



„Eltern für Eltern“

LER-Vorsitzender

Peter Lorenz, 09322 Penig - Chursdorf
Telefon 037381 6955-35, 0171 4345382,

Peter.Lorenz@ler-sachsen.de

LER-Geschäftsstelle

Hoyerswerdaer Str. 1, 01099 Dresden,
Postfach 10 09 10, 01079 Dresden,

Tel . 0351 56347-32 Fax -33

geschaeftsstelle@ler-sachsen.de

www.ler-sachsen.de

Dresden, der 18. Dezember 2013

LER Pressemitteilung

Rückblick und Ausblick des Landeselternrates zum Jahreswechsel 2013/2014

Letzte Amtshandlung dieses Jahr: Termin bei der Bildungsministerin

Der Landeselternrat, die landesweite gesetzliche Vertretung der Eltern von Schülern, hat im nun fast vergangenen Jahr 2013 in intensiver ehrenamtlicher Arbeit eine Fülle an wichtigen Themen aufgegriffen und beackert. Wir möchten an dieser Stelle eine knappe Auswahl aus den vielen Arbeitsfelder aufführen, die derzeit wichtigste Schwerpunkte sind:

Seit nun bald fünf Jahren verpflichtet die UN-Behindertenrechtskonvention die Bundesländer ihr Schulsystem so umzubauen, dass Kinder und Jugendliche mit Behinderungen in das allgemeine Schulsystem gleichberechtigt einbezogen werden. Vor einem Jahr hat ein vom Kultusministerium einberufenes Expertengremium mit engagierter Beteiligung des Landeselternrates seine Arbeit abgeschlossen und zahlreiche Maßnahmen empfohlen. Keine dieser Empfehlungen wurde bisher durch das Kultusministerium flächendeckend umgesetzt; Ansätze gibt es lediglich in einzelnen Modellregionen. Auch 2013 forderte und förderte der Landeselternrat nach Kräften Entwicklungen in Richtung eines inklusiven Schulsystems.

Ein weiteres wichtiges Anliegen des Landeselternrates ist die freie Schulwahl für alle Familien. Die Voraussetzung dafür ist eine gleichberechtigte Finanzierung staatlicher Schulen und Schulen in freier Trägerschaft. Die derzeitige Ungleichbehandlung kommunizierte der Rat umfänglich auf Pressekonferenzen, in Pressemitteilungen und durch Postkartenaktionen. Ein Urteil des sächsischen Verfassungsgerichts im August dieses Jahres hat das Anliegen bestätigt und das Land zu transparenten Neuregelungen verpflichtet. Der Landeselternrat hat bereits angeboten, an einem verfassungskonformen Gesetz zur Ersatzschulfinanzierung mitzuarbeiten, mit dem Ziel einer schnellen und ganzheitlichen Umsetzung des Urteils.

Viel öffentliche Aufmerksamkeit erregte auch das durch den Landeselternrat aufgegriffene Thema der Schülerbeförderung. Das Ziel besteht in einer landesweit kostenfreien Schülerbeförderung im Sinne der Lernmittelfreiheit. Viele Kreis- und Stadtelternräte haben das Thema bereits aufgegriffen und in ihre Kreistage bzw. Stadträte eingebracht.

Der Landeselternrat hat die Forderung nach einem zeit- und bedarfsgerechten Schulgesetz mit einem Punktekatalog und einer Pressekonferenz untermauert. Im Jahresabschlussgespräch mit der Kultusministerin am 19. Dezember 2013 soll dieser Katalog übergeben werden. Gemäß der Aufgabenbeschreibung in der Elternmitwirkungsverordnung Sachsens will der Landeselternrat im kommenden Jahr die gesammelten Elternerfahrungen in die anstehende Schulgesetzüberarbeitung einbringen.

Auch im kommenden Jahr wird der Landeselternrat an einem zukunftsfähigen Schulsystem in Sachsen arbeiten. Wir wünschen uns breite Unterstützung und fruchtbare Zusammenarbeit. In diesem Sinne allen an guter Bildung Interessierten eine fröhliche und entspannende Weihnachtszeit und viel Energie im neuen Jahr 2014!

Der Vorstand des
Landeselternrates Sachsen
www.ler-sachsen.de

Bei Fragen zu dieser Pressemitteilung wenden Sie sich bitte an geschaeftsstelle@ler-sachsen.de